

Berufliche Qualifizierung: wann, wenn nicht jetzt?

Von IHK-Vizepräsidentin Sonja Anton

Unser bewährtes und erfolgreiches System der dualen Ausbildung muss sich im Wettbewerb um kluge Köpfe zunehmend der Konkurrenz akademischer Bildungsgänge stellen. Neben den rückläufigen Schülerzahlen ist der Trend zum Studium heute eine der Hauptursachen dafür, dass unsere Betriebe kaum noch die dringend benötigten Nachwuchskräfte finden. Oft sind es dabei die Karriere-Erwartungen, die auf den ersten Blick ein Studium als vermeintlich attraktiver erscheinen lassen. Zu Unrecht. Denn mit der passenden beruflichen Weiterbildung lassen sich auch nach einer beruflichen Ausbildung glänzende Karrierewege verwirklichen.

Um hier Aufklärungsarbeit zu leisten und die Leistungsvielfalt der saarländischen Weiterbildungsanbieter zu zeigen, bietet die IHK Saarland mit ihrem bereits 17. Aktionstag Weiterbildung ein attraktives Messeformat. Hier werden einer breiten Öffentlichkeit die Vorzüge einer „Karriere mit Lehre“ und ihre vielfältigen Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung präsentiert. Selten waren die Startbedingungen für einen erfolgreichen Karriereweg mit der beruflichen Aus- und Weiterbildung so gut wie jetzt. Die anhaltend gute Konjunktur im Land verspricht jungen Fachkräften ausgezeichnete Beschäftigungsperspektiven. Darüber hinaus macht die zunehmende Verbreitung von attraktiven Kombinationsmodellen im Weiterbildungsbereich die berufliche Bildung



Sonja Anton
IHK-Vizepräsidentin

wieder konkurrenz- bzw. an akademische Abschlüsse anschlussfähig. Tarifpartner entwickeln zukunftsweisende Arbeitszeitmodelle, die berufsbegleitende Qualifizierungen deutlich erleichtern. Seit Jahresbeginn winkt den erfolgreichen Absolventen der höheren Berufsabschlüsse sogar eine Prämie. Die

Landesregierung würdigt die Fortbildungsabschlüsse der Meister-, Techniker und Fachwirte mit einem Aufstiegsbonus in Höhe von 1.000,- Euro.

Wir begrüßen dies als klares Bekenntnis dafür, dass die Landespolitik alle Abschlüsse wertschätzt und dauerhaft in die berufliche Weiterbildung als Mittel gegen den Fachkräftemangel investieren will.

Der Aufstiegsbonus komplettiert die bereits bestehenden Fördermittelangebote und sorgt nun endlich auch für eine finanzielle Gleichstellung mit Studierenden, deren Ausbildung seit jeher durch die öffentlichen Haushalte finanziert wird.

Unter diesen positiven Vorzeichen sind auch diesmal wieder zahlreiche saarländische Weiterbildungseinrichtungen unserer Einladung gefolgt, ihre Bildungsangebote auf dem Aktionstag Weiterbildung vorzustellen. Machen Sie sich selbst ein Bild: Kommen Sie am 17. März zu uns in die IHK zum Aktionstag Weiterbildung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Sonja Anton